

Kalenderwoche 25/2020 - Kombinationstherapie statt alleiniger Hormontherapie beim metastasierten Prostatakrebs

## **Kombinationstherapie statt alleiniger Hormontherapie beim metastasierten Prostatakrebs**

Wenn der Prostatakrebs bereits Metastasen gebildet hat, wird eine Therapie eingesetzt, die auf dem gesamten Körper wirkt. In der Regel kommt hier zunächst die klassische Hormontherapie zum Einsatz.

Die Studien dieser Woche zeigte jedoch, dass die Betroffenen davon profitieren konnten, wenn sie zusätzlich zu der klassischen Hormontherapie eine Chemotherapie mit dem Wirkstoff Docetaxel erhielten. Und auch die neuartige Hormontherapie konnte Erfolge verbuchen, wenn sie bereits während der klassischen Hormontherapie angewandt wurde.

Die Studien dieser Woche deuteten somit darauf hin, dass Patienten mit einem metastasierten, hormonsensitiven Prostatakrebs von einer Kombinationstherapie stärker profitierten als von einer alleinigen Hormontherapie.

Hier die Studien im Detail:

- [Metastasierter Prostatakrebs: Chemotherapie zusätzlich zur Hormontherapie?](#)
- [Metastasierter, hormonsensitiver Prostatakrebs: Besser Kombinationstherapie statt alleiniger Hormontherapie](#)